

Deutschland-Herzberg/Elster: Dienstleistungen des Sozialwesens

OJ S 145/2023 31/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster

Postanschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2

Ort: Herzberg/Elster

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Postleitzahl: 04916

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement/ZAS

E-Mail: ZAS@lkee.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lkee.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

unterbringungsnahe Migrationssozialarbeiten "Elbe-Elsteraue"

Referenznummer der Bekanntmachung: 13/2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster beabsichtigt, die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit im Landkreis Elbe-Elster

nach Maßgabe des Landesaufnahmegesetzes Brandenburg (LAufnG) für den Sozialraum "Elbe-Elsteraue" und die Stadt Falkenberg im Rahmen dieser Ausschreibung an einen nichtstaatlichen Träger zu vergeben.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 881 088,39 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

85312320 Beratungsdienste, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Hauptort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster Grochwitz Straße 20 04916 Herzberg/Elster

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit sind insbesondere die folgenden Aufgaben- und Beratungsinhalte maßgeblich:

- Beratung zu Aufnahme- und Verwaltungsabläufen: Anmeldung Einwohnermeldeamt, Schule, Kita, Kontoeröffnung
- Beratung zu leistungsrechtlichen Fragen, insb. AsylbLG, SGB II, SGB XII
- Beratung zum Zugang zu Regeldiensten und -angeboten sowie zu themen- oder zielgruppenspezifischen Angeboten - möglichst in Wohnortnähe - und Beförderung der Inanspruchnahme
- Unterstützung beim Eingehen und bei der Erfüllung vertraglicher Pflichten im Mietverhältnis und beim Umgang mit nachbarschaftlichen Regeln und Konflikten
- Auszugsbegleitung beim Wechsel in die dezentrale Unterbringung, bzw. beim Wechsel in ein eigenständiges Mietverhältnis, auch hier: Umgang mit nachbarschaftlichen Regeln und Konflikten - Vermittlung an Fachberatungsdienste bei Schutzbedürftigkeit nach Artikel 21 der Richtlinie 2013/33/EU - Schnittstelle MSA Fachdienst
- Integrationsförderung und -begleitung, insb. die Erstellung von Integrations- und Förderplänen im Rahmen von Integrationsvereinbarungen
- Unterstützung einer selbstbestimmten Lebensführung
- Unterstützung von Eltern insbesondere bei der Erziehung und Betreuung ihrer minderjährigen Kinder in enger Zusammenarbeit mit den Regeldiensten und den die Regeldienste ergänzenden Unterstützungsangeboten
- gemeinwesenorientierte Arbeit zur Integration und interkulturellen Sensibilisierung im Kontext der Kommune und unter Beachtung der unterschiedlichen Lebensräume
- Unterstützung von Begegnungsmöglichkeiten
- Anwendung eines niedrigschwelligen, zielgruppenausgerichteten, unabhängigen Beschwerdemanagements

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenbezogene Zusammenarbeit im Rahmen der regionalen und landesweiten Vernetzung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Strategische Vorgehensweise / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Exemplarischer Maßnahmeverlauf / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: örtliche und zeitliche Umsetzung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Personal / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsqualität und Kooperation / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag zweimal für jeweils 1 Jahr zu verlängern.

Die Verlängerungsoptionen treten in Kraft, wenn nicht einer der Vertragspartner 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessenbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 055-163080](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

13/2023 unMSA Region Elbe-Elsteraue

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

29/06/2023

V.2.2.

Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Diakonisches Werk Elbe-Elster

Ort: Doberlug-Kirchhain

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 881 088,39 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 861 938,85 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR9690C

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internet-Adresse: www.service.brandenburg.de/de/vergabekammer_des_landes_brandenburg_/116248

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich beider Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
26/07/2023